

Ökologisches Wohnen am Goldenberg: 14 neue Wohnungen an bester Lage

Terresta Immobilien-
und Verwaltungs AG
Neuwiesenstrasse 15
8400 Winterthur

Winterthur, 13. Juni 2024 – Terresta plant einen Neubau auf einem bisher leerstehenden Grundstück der SKKG am Fusse des Goldenbergs in Winterthur. Hier an der Rychenbergstrasse sollen 14 neue, möglichst ökologische Wohnungen entstehen. Dazu wurde ein Studienauftrag ausgeschrieben, dessen Ergebnisse nun bekannt sind.

052 209 01 31
info@terresta.ch
www.terresta.ch

Wo früher eine leere Villa stand, soll bald wieder Leben einkehren. Mittels Studienauftrag, an dem fünf verschiedene Architektur-Teams teilnahmen, ermittelte Terresta ein Bauprojekt, das in den nächsten Jahren realisiert werden soll. Schwerpunkt der Aufgabenstellung war die Ökologie. Die interdisziplinäre Jury entschied sich für den Vorschlag von Schaub Zwicky Architekt:innen, Zürich mit Alsina Fernández Landschaft Architektur, Zürich.

Das ausgewählte Projekt sieht ein Gebäude mit 14 Wohnungen vor, das an bester Lage zuoberst auf dem leeren Grundstück der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) entstehen soll. Diese Platzierung optimiert die Sonneneinstrahlung und bietet den Wohnungen ungestörte Aussichten. Weil das Bauvolumen auf ein einziges, erhöhtes Gebäude beschränkt ist, bleibt ein grosser Teil des Grundstücks als parkähnlicher Garten erhalten.

Vielfältige Wohnungen mit grossem Garten und einmaliger Aussicht

Die 14 neuen Wohnungen werden in einer Holzskelettkonstruktion realisiert – eine ökologisch nachhaltige Hommage an traditionelle Bauweisen. Jede Wohnung hat Zugang zu einem schönen, privaten Aussenbereich, der eine einmalige Aussicht und viel Sonne bietet. Der gemeinschaftliche Garten ist naturnah konzipiert mit vielen einheimischen Pflanzenarten. Die Gestaltung schafft unterschiedliche Gartenräume, von wilderen Randbereichen bis zu sorgfältig gepflegten Kies- und Wiesenflächen.

Vorzeigeprojekt für künftige Entwicklungen

Der Vorschlag von Schaub Zwicky überzeugte die Jury sowohl städtebaulich als auch architektonisch und in Sachen Nachhaltigkeit. Die harmonische Integration in den historischen Kontext und in die Umgebung machen es laut der Jury zu einem Vorzeigeprojekt für zukünftige Entwicklungen im ökologischen Wohnen.

Claudia Suter, Leiterin Entwicklung und Bau bei Terresta, sagt: «Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die engagierte Auseinandersetzung mit der Aufgabe. Nun freuen wir uns darauf, dieses zukunftsweisende Bauprojekt zusammen mit den Architektinnen weiter auszuarbeiten». Der Baustart erfolgt frühestens Anfang 2026, der Bezug frühestens Ende 2027.

Weitere Infos, Jurybericht und Bildmaterial finden sich auf www.terresta.ch/rychenbergstrasse



Rückfragen und weitere Auskünfte

Ariel Leuenberger

Leiter Kommunikation

052 209 01 72

kommunikation@terresta.ch

Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG

Die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG gehört als Bereich Immobilien zur Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG). Terresta bewirtschaftet über 200 Immobilien und Ländereien der SKKG und sichert den langfristigen Werterhalt des Portfolios mit verantwortungsbewussten Renovationen und Neubauten. Bei der Projektentwicklung und im Umgang mit dem Bestand sucht Terresta innovative Lösungen für das Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaftlichkeit und sozialer Nachhaltigkeit. Viele der über 2200 mehrheitlich einfachen und günstigen Wohnungen und Gewerberäumen befinden sich im Raum Winterthur. Die Einnahmen aus den Immobilien finanzieren die Tätigkeiten von SKKG und Terresta.